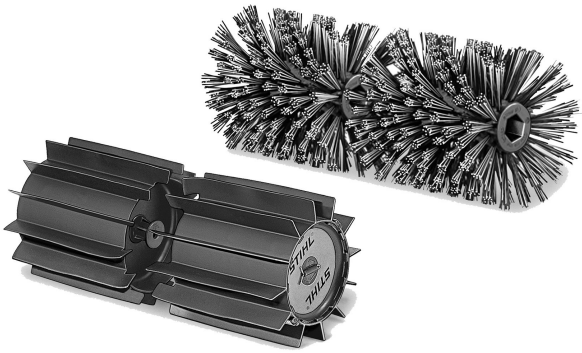
KB-MM, KW-MM



2 - 18 Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort....2
2 MultiSystem....2
3 Zu dieser Gebrauchsanleitung....2
4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik....3
5 Anwendung....6
6 Zulässige MultiMotoren....9
7 MultiWerkzeug anbauen....9
8 Motor starten / abstellen....11
9 Verwendung mit KA....11
10 Gerät aufbewahren....15
11 Wartungs- und Pflegehinweise....15
12 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden....15
13 Wichtige Bauteile....16
14 Technische Daten....16
15 Reparaturhinweise....17
16 Entsorgung....17
17 EU-Konformitätserklärung....17
18 Anschriften....17

1 Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

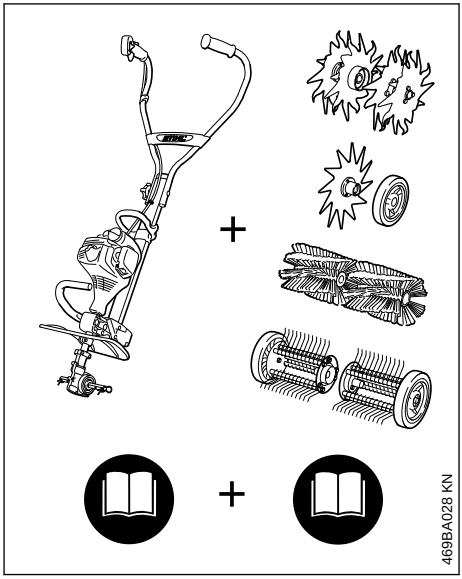
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystem



Beim STIHL MultiSystem werden unterschiedliche MultiMotoren und MultiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von MultiMotor **und** MultiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für MultiMotor und MultiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Original Gebrauchsanleitung
0000000644_018_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-486-0021-A. VA3.F25.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Kehrwalze und der Kehrbürste nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug mitgeben.

Die Kehrbürste nur zum Reingen von Flächen und Wegen verwenden, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

Die Kehrwalze nur zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen oder Wasser entfernen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Arbeitswerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Arbeitswerkzeuges kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Arbeitswerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.

WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

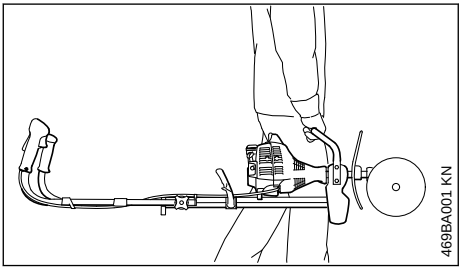
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

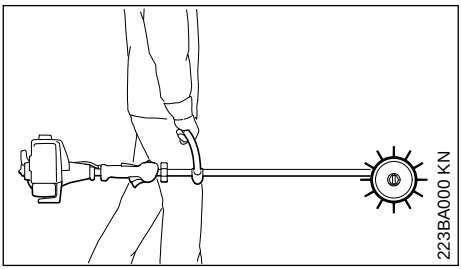


Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren





Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff tragen, Arbeitswerkzeug nach vorn.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

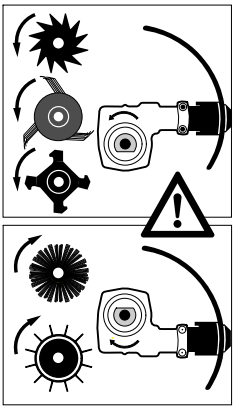
4.3 Vor dem Starten

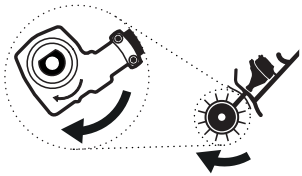
Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von MultiMotor oder Basis-Motorgerät und MultiWerkzeug beachten:
- Kehrwerkzeuge: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand
- beide Kehrwerkzeuge müssen montiert sein
- bei Kehrbürste beide Schutzverbreiterungen montieren
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Zweihandgriff aufklappen und mit dem Drehgriff festziehen. Siehe Kapitel "Zweihandgriff einstellen" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen. Durch falsche Drehrichtung des Multi-Werkzeuges – **Verletzungsgefahr!**

Siehe auch Hinweise zu "MultiWerkzeug anbauen".



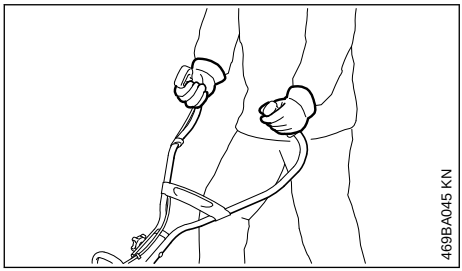


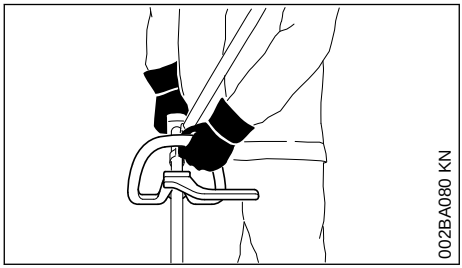
Bei Werkzeugen zum Kehren und Reinigen das Getriebe so positionieren, dass die Welle oberhalb vom Schaft liegt.

Verwenden bei:
- Kehrbürste KB-MM
- Kehrwalze KW-MM

4.4 Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



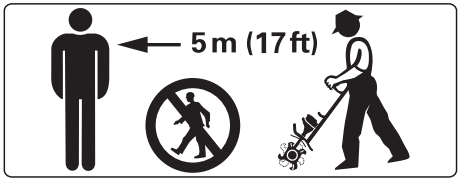


Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug und weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des MultiMotors oder des Basis-Motorgeräts.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit immer hinter dem Schutz oder seitlich vom Gerät stehen – nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges.

Bei Arbeiten auf Kunststoffböden können elektrostatische Aufladungen entstehen – **Elektroschock- und Unfallgefahr!**



Während der Arbeit entstehende Stäube, Dunst und Rauch können gesundheitsgefährdend sein. Bei starker Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.



Sehr staubige Flächen vor dem Kehren mit Wasser besprengen – **Gefahr einer Staubexplosion!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen – **Unfallgefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile usw. können weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Motorgerät nur im Schrittempo führen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Heranziehen des Motorgerätes zur Bedienperson – durch rotierendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Wenden des Motorgerätes – insbesondere an Abhängen.

An Hängen immer quer zum Hang arbeiten. Durch Abrutschen oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Nie an steilen Hängen arbeiten. Durch Verlust der Kontrolle über das Motorgerät – **Verletzungsgefahr!**

In unübersichtlichem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Bei Laubarbeiten Tiere nicht gefährden.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.



Bei laufendem Motor Arbeitswerkzeug nicht berühren. Wird das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Arbeitswerkzeuges und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:
– Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
– Zustand und festen Sitz prüfen
– schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln

Den Bereich des Arbeitswerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.
– Motor abstellen
– Handschuhe verwenden
– Materialansammlungen zwischen den Kehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes und des Schutzes entfernen

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeugs Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

4.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen, die in den Gebrauchsanleitungen von MultiWerkzeug und MultiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen –**Verletzungsgefahr!**

5 Anwendung

5.1 Kehrwerkzeuge

MultiWerkzeuge zum Kehren und Reinigen gibt es in 2 Ausführungsarten:

Kehrbürste KB-MM

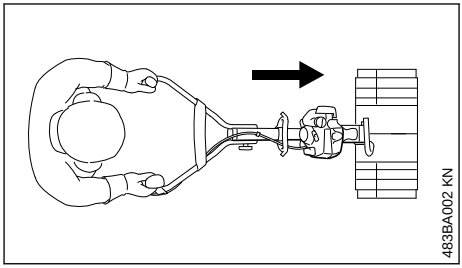
Kehrwalze KW-MM

5.2 Vorbereitungen treffen

Trockene Arbeitsfläche leicht mit Wasser besprengen: es entsteht weniger Staub!

WARNUNG

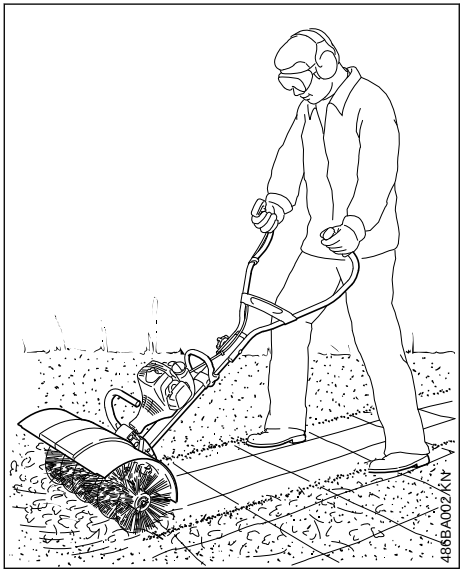
Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.



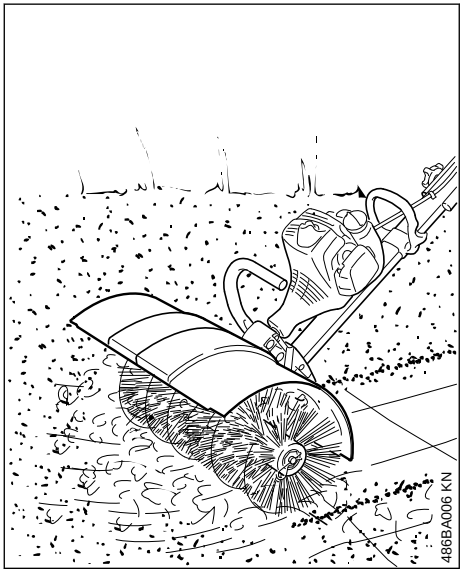
Mit dem MultiMotor mit Kehrwerkzeug wird vorwärts gearbeitet.

► auf richtige Position des Getriebes achten – siehe "MultiWerkzeug anbauen"

5.3 Kehrbürste



Das MultiWerkzeug Kehrbürste KB-MM dient zum Reinigen von Flächen und Wegen, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

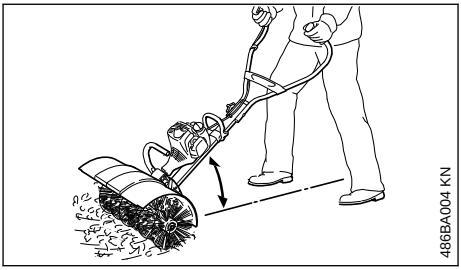


⚠ WARNUNG

Nie ohne Schutz und beide Schutzverbreiterungen arbeiten!

Diese lenken abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab.

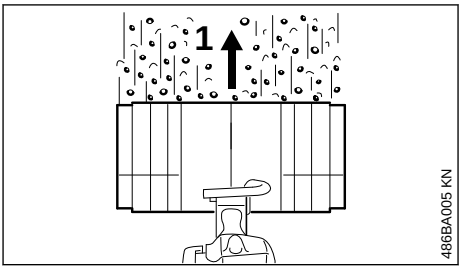
► Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
► Motor starten
► Kehrbürste mit normaler Schrittgeschwindigkeit gleichmäßig schieben



► Motorgerät stets flach führen

⚠ WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.



► Kehrbürste rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

WARNUNG

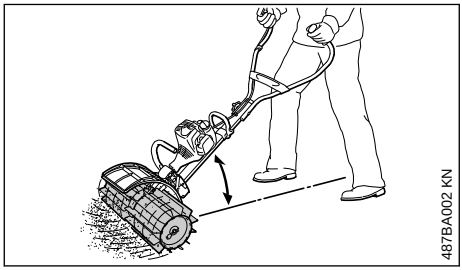
Kehrbürste schiebt gegen den Bediener.

5.4 Kehrwalze



Das MultiWerkzeug Kehrwalze KW-MM dient zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen, Wasser entfernen.

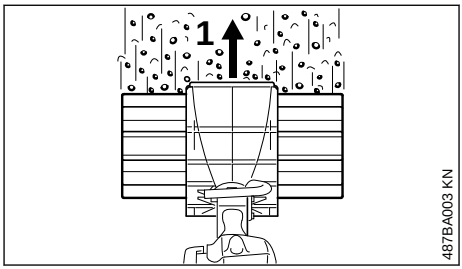
- ► Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ► Motor starten
- ► Kehrwalze mit normaler Schrittgeschwindigkeit gleichmäßig schieben



- ► Motorgerät stets flach führen

WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.

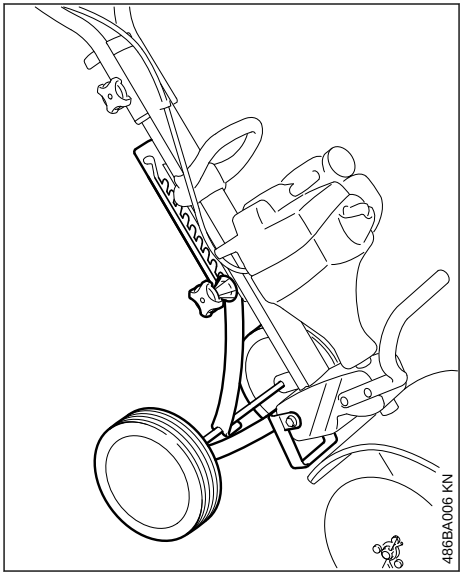


- ► Kehrwalze rechtwinklig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

WARNUNG

Kehrbürste schiebt gegen den Bediener.

5.5 Satz Räder (Sonderzubehör)



Die Benutzung des Radsatzes erleichtert die Arbeit mit dem Kehrwerkzeug – siehe auch Hinweise zu "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors.

5.6 Kehrwerkzeug reinigen

Materialansammlungen zwischen den Kehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes oder zwischen Kehrwerkzeugen und Schutz entfernen:
– Motor abstellen
– Federstecker aus der Welle herausziehen
– Kehrwerkzeuge von der Welle abziehen und reinigen
– Schmutz entfernen

Zum Anbau siehe "MultiWerkzeug anbauen".

6 Zulässige MultiMotoren

Nur MultiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

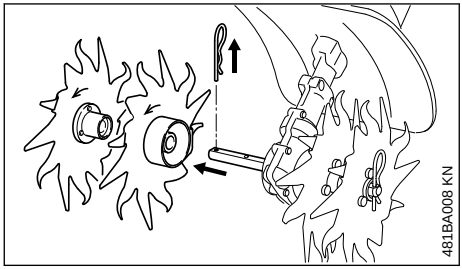
Der Betrieb dieses MultiWerkzeugs ist nur mit dem MultiMotor STIHL MM 56 zulässig.

7 MultiWerkzeug anbauen

7.1 Vorhandene MultiWerkzeuge abbauen

⚠ WARNUNG

Handschuhe anziehen – **Verletzungsgefahr** durch scharfe, spitze MultiWerkzeuge und/oder heiße Oberfläche des Getriebes.

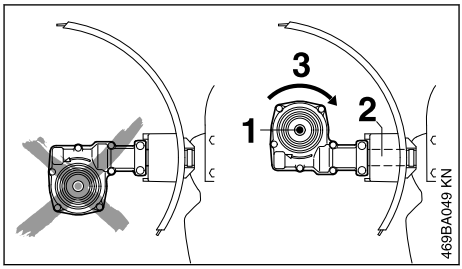


- ► Federstecker abziehen, und evtl. vorhandene MultiWerkzeuge von der Welle abziehen – siehe auch "MultiWerkzeug anbauen" in der Gebrauchsanleitung des vorhandenen Multi-Werkzeuges
- ► Getriebe bei Bedarf reinigen

7.2 Position des Getriebes prüfen

⚠ WARNUNG

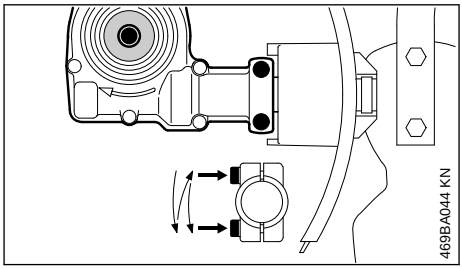
Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen – **Verletzungsgefahr** durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges!



Die Welle (1) liegt oberhalb vom Schaft (2).

Drehrichtung (3) des MultiWerkzeuges.

7.3 Getriebeposition bei Bedarf einstellen

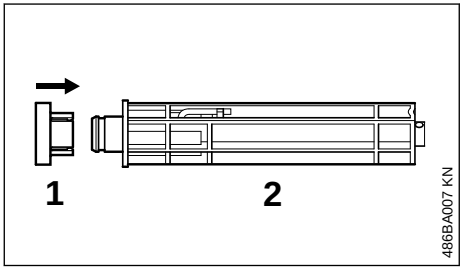


- ► Klemmschrauben am Getriebe lösen
- ► Getriebe um 180° drehen
- ► Getriebe in korrekter Position ausrichten
- ► die beiden Klemmschrauben am Getriebe nach folgendem Schema anziehen:
  – erste Schraube nur leicht anziehen
  – zweite Schraube nur leicht anziehen
  – erste Schraube festziehen
  – zweite Schraube festziehen

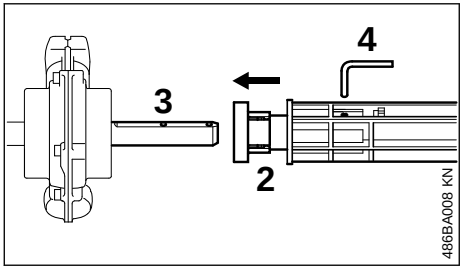
HINWEIS

Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

7.4 MultiWerkzeug anbauen

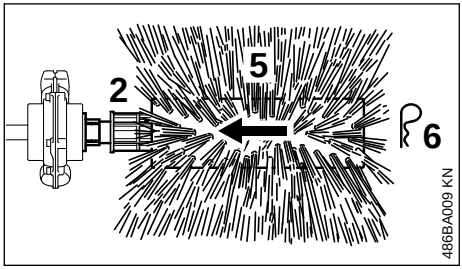


- Wickelschutz (1) fest bis zum Anschlag auf die Welle (2) stecken



- Welle (2) bis zum Anschlag auf die Antriebswelle (3) schieben
- Bolzen (4) in die Welle und durch die Antriebswelle stecken und einrasten

7.5 Kehrbürsten anbauen

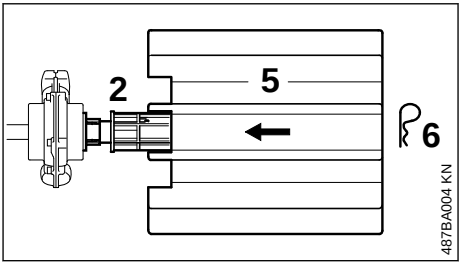


- Kehrbürste (5) auf die Welle (2) stecken
- Federstecker (6) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- andere Kehrbürste in gleicher Weise montieren

WARNUNG

Immer beide Kehrbürsten montieren!

7.6 Kehrwalzen anbauen



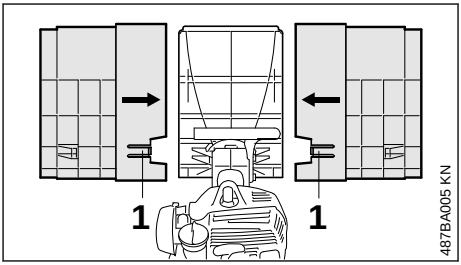
- Kehrwalze (5) auf die Welle (2) stecken – wie abgebildet
- Federstecker (6) in die Bohrung am Ende der Welle einstecken und flach anlegen
- andere Kehrwalze in gleicher Weise montieren

WARNUNG

Immer beide Kehrwalzen montieren!

7.7 Schutzverbreiterung

Die Schutzverbreiterung gehört zum Lieferumfang der Kehrbürste und ist für die Kehrwalze als Sonderzubehör erhältlich.



Linke und rechte Schutzverbreiterung unterscheiden sich.

7.7.1 Schutzverbreiterung anbauen

- Schutzverbreiterung rechts auf den Schutz aufstecken, oben und unten bis zum Anschlag aufschieben und Lasche (1) einrasten
- Schutzverbreiterung links auf den Schutz aufstecken, oben und unten bis zum Anschlag aufschieben und Lasche (1) einrasten

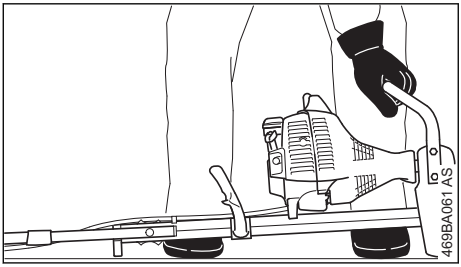
7.7.2 Schutzverbreiterung abbauen

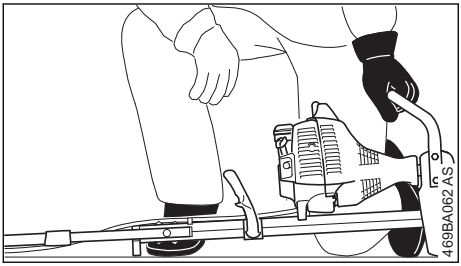
- Lasche (1) mit dem Kombischlüssel ausrasten und Schutzverbreiterung abziehen

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den MultiMotor beachten!





- ► Zweihandgriff in Arbeitsstellung klappen
- ► Räder , falls vorhanden, einklappen – siehe "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors
- ► Hacksporn, falls vorhanden, einklappen
- ► Gerät sicher auf den Boden legen: das Arbeitswerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – der Flansch am Motor und die Stütze am Rahmen bilden die Auflage
- ► sicheren Stand einnehmen – wie abgebildet

⚠ WARNUNG

Immer seitlich vom Gerät stehen, nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges – **Verletzungsgefahr** durch rotierendes Arbeitswerkzeug!

- ► Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – Hand am Traggriff – dabei weder den Gashebel noch den Sperrhebel berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf das Griffrohr oder den Rahmen stellen oder darauf knien.

⚠ WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Arbeitswerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den MultiMotor beschrieben.

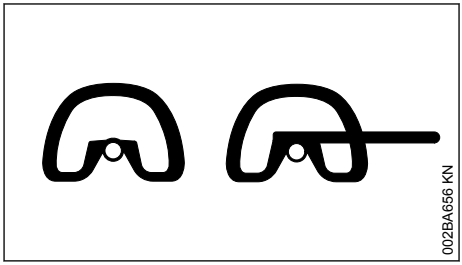
8.2 Motor abstellen

- ► siehe Gebrauchsanleitung für den MultiMotor

9 Verwendung mit KA

⚠ WARNUNG

Dieses MultiWerkzeug darf nur mit einem am Basis-Motorgerät befestigten Rundumgriff betrieben werden.



Der Betrieb dieses Anbauwerkzeuges ist nur mit folgendem Basis-Motorgerät zulässig:
– STIHL KA 235.0 R

WARNUNG

Die Kombination mit anderen Basis-Motorgeräten als den vorgenannten ist nicht zulässig – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**

9.1 Anbau vorbereiten

WARNUNG

Für den Umbau des Basis-Motorgerätes immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

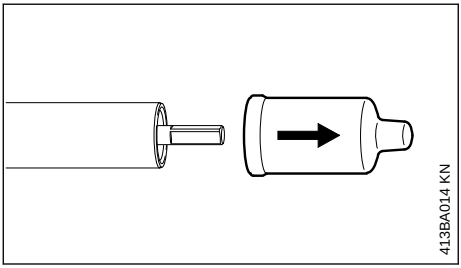
HINWEIS

Anbau und Abbau des MultiWerkzeuges immer an einem sauberen Platz durchführen.

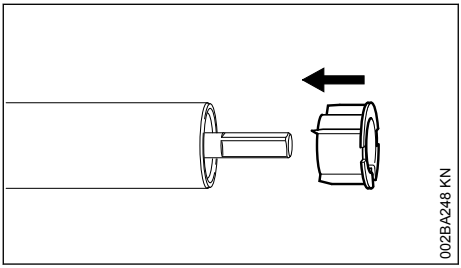
- Basis-Motorgerät auf der Gerätestütze abstellen

9.1.1 Kappe abziehen

Wenn sich am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:



- Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)

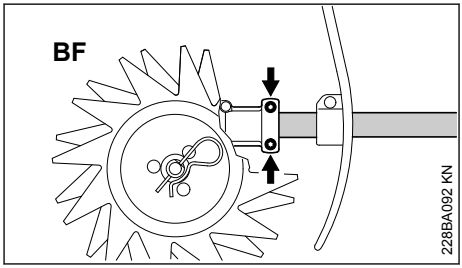


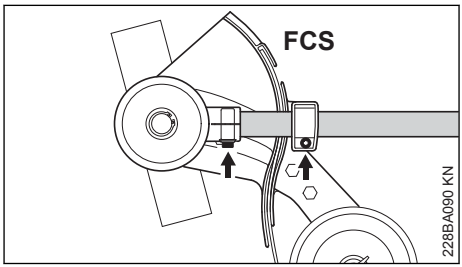
Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

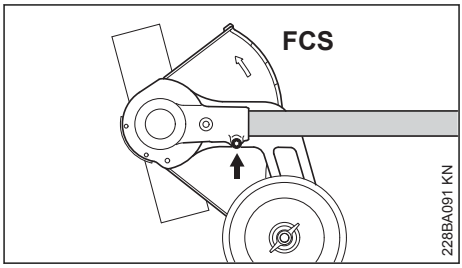
- Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

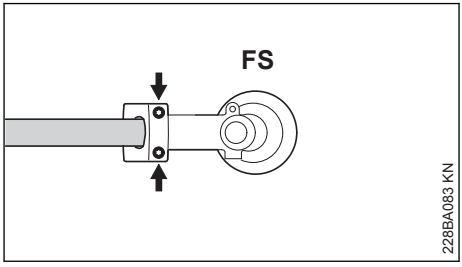
9.1.2 Getriebe oder Anbauwerkzeug abbauen

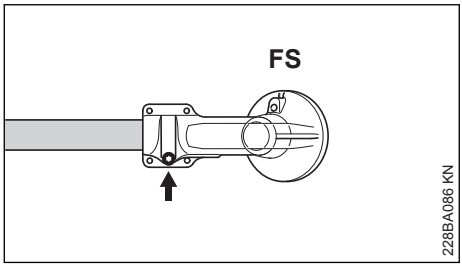
Wenn sich am Basis-Motorgerät ein Getriebe bzw. ein Anbauwerkzeug befindet, muss es abgebaut werden.

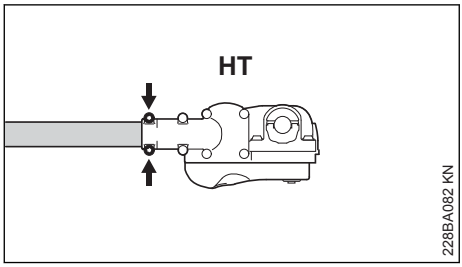


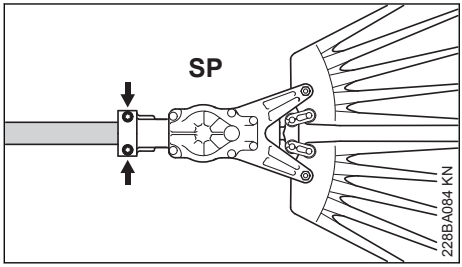


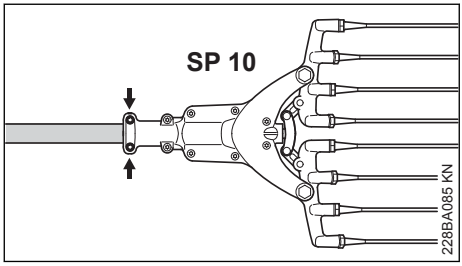








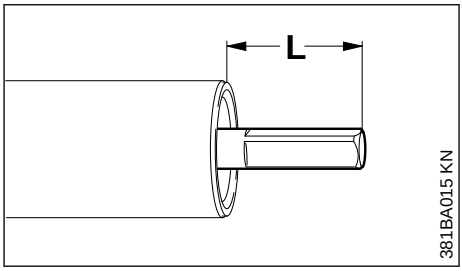




- ► am Basis-Motorgerät die Klemmschrauben (Pfeile) am Getriebegehäuse lösen – nicht herausdrehen
- ► Getriebe vom Schaft abziehen

Wenn die Antriebswelle beim Abziehen des Getriebes aus dem Schaft gleitet:

- ► Antriebswelle in den Schaft schieben

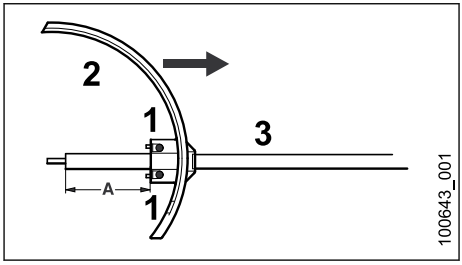


Die Antriebswelle darf nur L = 22 mm (7/8 in.) aus dem Schaft ragen.

Wenn das Maß (L) nicht erreicht wird:

- ► Antriebswelle unter leichtem Druck langsam drehen, bis sie sich auf das angegebene Maß einschieben lässt

9.2 Schutz anbauen

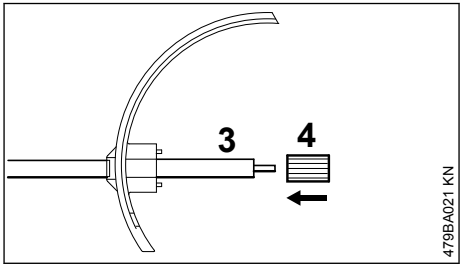


- ► Schutz (2) so weit auf den Schaft (3) schieben bis der Abstand (A) 125 mm beträgt
- ► Schutz (2) so ausrichten, dass dieser senkrecht steht und der Fixierzapfen (Pfeil) am Schaft senkrecht nach oben weist
- ► Klemmschrauben (1) leicht anziehen

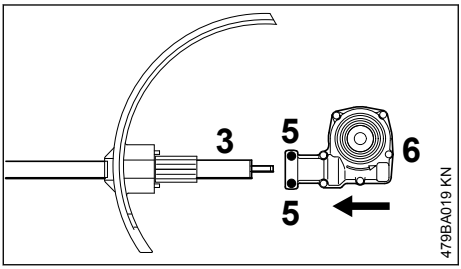
! WARNUNG

Der Schutz darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

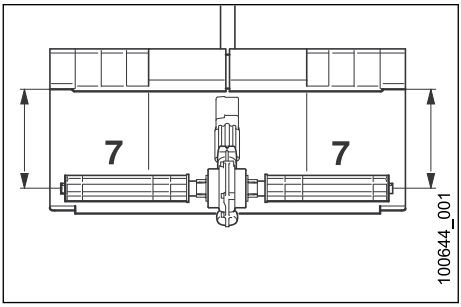
9.3 Getriebe anbauen



► Hülse (4) bis zum Anschlag auf den Schaft (3) schieben



► Klemmschrauben (5) lösen
► Getriebe (6) auf den Schaft (3) schieben – das Getriebe dabei etwas hin- und herdrehen



► das Getriebe auf dem Schaft so ausrichten, dass bei waagrecht stehenden Antriebswellen (7) der Schutz gleichmäßigen Abstand zu den Wellen hat
► die Klemmschrauben **fest** anziehen

WARNUNG

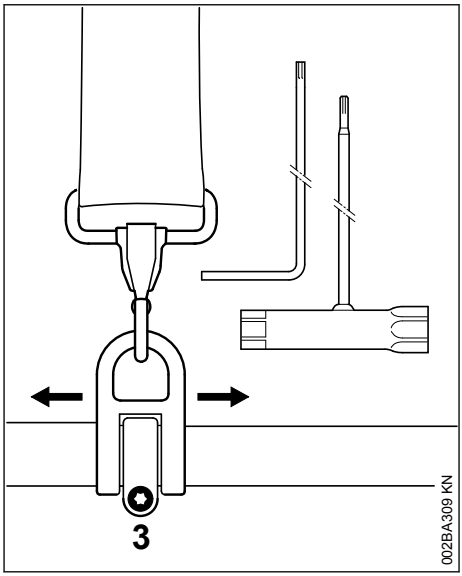
Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

► beide Kehrwerkzeuge anbauen siehe "Kehrbürsten anbauen"

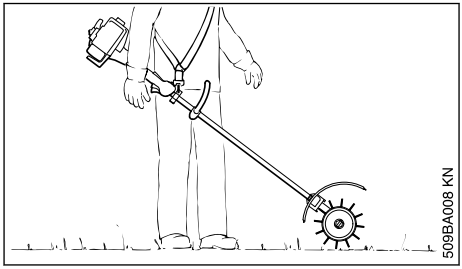
9.4 Kehrwerkzeug anbauen

► Siehe Kapitel "Kehrbürsten anbauen" oder Kapitel "Kehrwalzen anbauen".

9.5 Gerät ausbalancieren



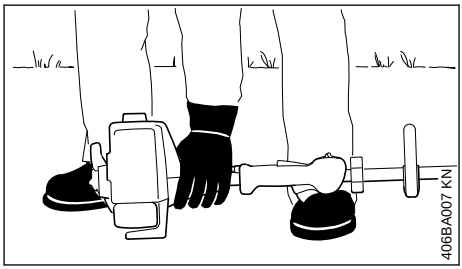
► Schraube (3) lösen

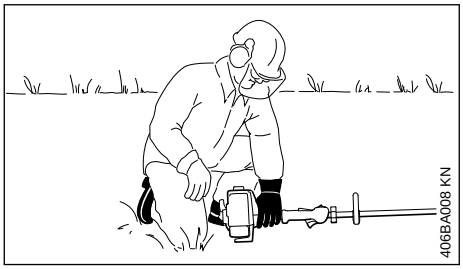


► Tragöse so verschieben, dass die Kehrwerkzeuge den Boden berühren
► Schraube an der Tragöse festziehen

9.6 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!





- Gerät sicher auf den Boden legen

Die Kehrwerkzeuge dürfen nur den Boden, aber nicht irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**
- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, können direkt nach dem Anspringen die Kehrwerkzeuge angetrieben werden – das Motorgerät kann sich in Bewegung setzen – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

9.7 Motor abstellen

- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

10 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen
- Kehrwerkzeug mit Schutzverbreiterung – wenn vorhanden – abnehmen, reinigen und prüfen
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

11 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern
- bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen
- Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber
- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

12 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des MultiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:
– nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

12.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

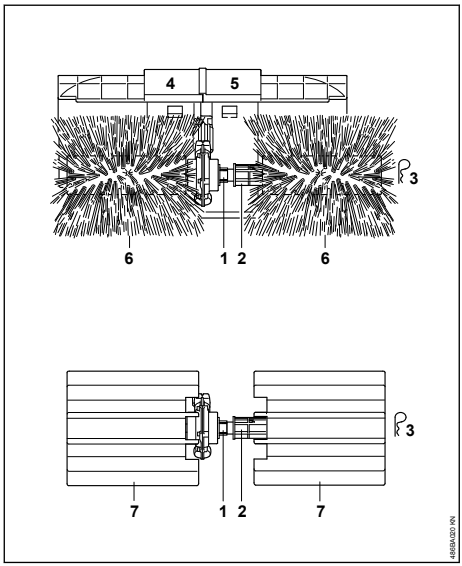
STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:
– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

12.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:
– Arbeitswerkzeug (Lamellengürtel, Bürstenwalze)
– Schutz, Schutzverbreiterung (im Lieferumfang der Kehrbürste, Sonderzubehör bei Kehrwalze)

13 Wichtige Bauteile



13.1 Kehrbürste, Kehrwalze

1 Wickelschutz

2 Welle

3 Federstecker

4 Schutzverbreiterung rechts (im Lieferumfang der Kehrbürste, Sonderzubehör bei Kehrwalze)

5 Schutzverbreiterung links (im Lieferumfang der Kehrbürste, Sonderzubehör bei Kehrwalze)

13.2 Kehrbürste

6 Bürstenwalze

13.3 Kehrwalze

7 Kehrwalze mit Lamellengürtel

14 Technische Daten

14.1 Arbeitswerkzeug

14.1.1 KB-MM

Zwei Bürstenwalzen
Durchmesser: 250 mm
Arbeitsbreite: 600 mm

14.1.2 KW-MM

Zwei Kehrwalzen
Durchmesser: 270 mm
Arbeitsbreite: 600 mm

14.2 Gewicht

MultiWerkzeug komplett mit Welle und Wickelschutz
KB-MM mit Schutzverbreiterung: 4,2 kg
KW-MM: 3,9 kg

14.3 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit den MultiWerkzeugen KB-MM und KW-MM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

14.3.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201

KA 235.0 R mit Rundumgriff: 102 dB(A)

14.3.2 Schallleistungspegel L_{weq} nach ISO 3744

KA 235.0 R mit Rundumgriff: 110 dB(A)

14.3.3 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 20643

	Handgriff links	Handgriff rechts
KA 235.0 R mit Rundumgriff	6,9 m/s²	6,9 m/s²

Für den Schalldruckpegel und den Schallleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

14.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

15 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

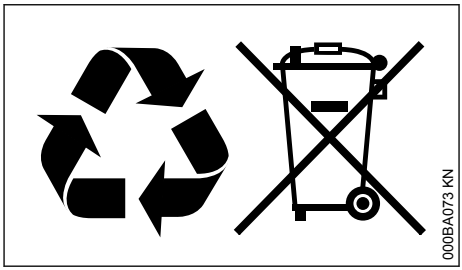
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

16 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

17 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	MultiWerkzeug Kehrbürste/Kehrwalze
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	KB-MM KW-MM
Serienidentifizierung:	4601

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsbeginn gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit dem genannten KA-Gerät)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 19.09.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

18 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030



0458-486-0021-A

www.stihl.com



0458-486-0021-A